

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2012

adesso AG startet bei hohen Investitionen verhalten in das Jahr 2012

Zwischenmitteilung der adesso AG gemäß § 37 WpHG

- Umsatz steigt um 2 % auf 27,4 Mio. €
- Investitionen wurden planmäßig deutlich erhöht
- EBITDA in Q1 2012 mit 1,3 Mio. € leicht unter Q4 2011 und erheblich unter dem hohen Vorjahreswert von 2,8 Mio. €
- Ergebnis je Aktie nach drei Monaten 0,12 € (Vorjahr: 0,31 €)
- Guidance wird beibehalten und um die Werte der mehrheitlich übernommenen ARITHNEA GmbH angehoben

Dortmund, 15. Mai 2012 – Die adesso AG hat in den ersten drei Monaten 2012 den Umsatz weiter gesteigert, jedoch sowohl durch erhöhte Investitionen in eigene Lösungen und Strukturen für das weitere Wachstum als auch durch eine geringere Auslastung ein im Vergleich zum Vorjahr und zum Vorquartal niedrigeres Ergebnis erzielt.

In einem weiterhin insgesamt positiven Marktumfeld hat adesso den Umsatz auf einen neuen Quartalshöchstwert von 27,4 Mio. € gesteigert, wobei die erzielte Wachstumsrate von 2 % hinter den Erwartungen für das erste Quartal und hinter dem Mitarbeiterzuwachs blieb. Mit Ausnahme der neuen Zielbranche Energie- und Wasserwirtschaft wurde in allen Kernbranchen der Umsatz gesteigert. Die volatilen Entwicklungen am Kapitalmarkt führten zu keinem Rückgang der Geschäfte mit Banken und Versicherungen. Die Lizenzumsätze im Bereich Content Solutions mit dem Produkt FirstSpirit erreichten die guten Werte des Vorjahres. Die positive Geschäftsentwicklung in Österreich bestätigt die nachhaltige Rückkehr in die Gewinnzone und die profitable Planung für 2012. In der Schweiz konnten Umsatz und Ergebnis erneut gesteigert werden, nachdem im Vorjahr bereits Höchstwerte erzielt wurden.

Die Mitarbeiterzahl wurde im ersten Quartal 2012 rein organisch um 4 % auf 879 gesteigert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 18 % und damit erheblich schneller als der Umsatz.

Die adesso Group hat im ersten Quartal 2012 die Investitionen in das weitere Wachstum und in eigene Lösungen gegenüber dem Vorjahr wie angekündigt erhöht. So wird die Entwicklung der Module der dynamic.suite für die Energiewirtschaft intensiv vorangetrieben; die Ergebnisbelastung stieg bei aktivierten Eigenleistungen von 192 T€ auf einen Wert von 480 T€. Die Investitionen in die Entwicklung eines Produkts im Bereich Mobile Solutions belasteten das Ergebnis mit zusätzlichen 82 T€. Darüber hinaus hat adesso in Deutschland die Organisationsstruktur an mehreren Standorten und in mehreren Branchen mit zusätzlichen Führungskräften auf- und ausgebaut, um hierüber das Wachstum in den Folgejahren zu beschleunigen. In den kommenden Quartalen ist die verstärkte Einstellung fakturierbarer Mitarbeiter geplant. Neben den geplanten Investitionen wirkte sich die niedrigere durchschnittliche Auslastung im ersten Quartal spürbar negativ auf die Ergebnisentwicklung aus. Zu der niedrigeren Auslastung führten sowohl das hohe Einstellungstempo wie auch ein Beschäftigungsrückgang im Bereich Energie- und Wasserwirtschaft, der im Vergleich zum Vorjahr einen Ergebnisrückgang von über 0,5 Mio. € zu verzeichnen hat.

Das operative Ergebnis, gemessen am EBITDA, ging im Vergleich zum ersten Quartal 2011, dem bislang besten Quartal der adesso Group, um insgesamt 53 % auf 1,3 Mio. € zurück (Vorjahr: 2,8 Mio. €). Gegenüber dem vierten Quartal 2011 reduzierte sich das EBITDA geringfügig um 0,1 Mio. €. Die EBITDA-Marge betrug 4,8 % (Vorjahr: 10,3 %).

Bei Abschreibungen von 552 T€ (Vorjahr: 499 T€) und einem Finanzergebnis von 26 T€ (Vorjahr: - 47 T€) führte dies zu einem Vorsteuerergebnis (EBT) von 0,8 Mio. € nach 2,2 Mio. € im Vorjahr und 0,9 Mio. € im vierten Quartal 2011. Das auf Aktionäre der adesso AG entfallende Konzernergebnis beträgt für die ersten drei Monate 2012 0,7 Mio. € nach 1,7 Mio. € im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie sank um 60 % und beträgt 0,12 € (Vorjahr: 0,31 €).

adesso hält zum Stichtag 31.03.2012 liquide Mittel in Höhe von 19,5 Mio. € (Vorjahr: 14,7 Mio. €) und somit 3,0 Mio. € weniger als zum 31.12.2011. Die Nettoliquidität beträgt 15,2 Mio. € (Vorjahr: 8,4 Mio. €). Zahlungsströme im Zusammenhang mit der Akquisition der ARITHNEA GmbH fanden erst nach dem Stichtag statt. Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 49 %. Damit verfügt adesso über eine solide Bilanzstruktur und Finanzlage.

Trotz des schwächeren Starts in das Jahr wird an den ursprünglichen Zielen für 2012 festgehalten. Die Übernahme von 51 % der Anteile an der ARITHNEA GmbH schlägt sich in der Konzernrechnungslegung ab dem zweiten Quartal 2012 nieder. Die Guidance für 2012 wird durch die Akquisition wie folgt angepasst: Umsatzerlöse 118 bis 120 Mio. € (vorher: 110 bis 112 Mio. €); EBITDA 8,3 bis 8,6 Mio. € (vorher: 7,2 bis 7,5 Mio. €) und ein Vorsteuerergebnis von unverändert 5,0 Mio. €. Durch die kurzfristigen Anteile der Abschreibungen aus dem Erwerb der Gesellschaft sowie durch die Minderheitenanteile am Ergebnis von ARITHNEA wird erst 2013 ein positiver Effekt auf das Ergebnis je Aktie aus der Akquisition erwartet.

Die adesso Group investiert 2012 stärker als in den Vorjahren in Produkte und in das weitere Wachstum. In den Folgejahren wird adesso hiervon durch weitere Marktanteile und steigende Erträge profitieren.

Diese und weitere Kennzahlen des 1. Quartals 2012 werden im Investor Relations-Bereich der adesso-Website unter <http://www.adesso-group.de/de/investorrelations/> tabellarisch zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand

Ansprechpartner für Investor Relations:

adesso AG
Christoph Junge
Mitglied des Vorstandes
Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund
T: +49 231 930-9330
F: +49 231 930-9331
ir@adesso.de

www.adesso-group.de | www.adesso.de